

# PROGRAMM

# BE- SCHÄFTIGT EUCH!

## FREITAG 19.07.

13:30  
Studiobühne TWM

**Begrüßt euch! - Kick-Off**

14:00  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**Institutionsdramaturgie - Die entgrenzte Beschäftigung**

Vortrag & Nachgespräch  
ANTONIA TRETTER & RASMUS CROMME

16:00  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**Die Nichtverlängerungsmitteilung des NV Bühne**

Vortrag  
SI LIU

17:30  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**Kultur von und mit allen**

Workshop  
MIRIAM WOREK & CLARA HOLZHEIMER

20:00  
Studiobühne TWM

**Von Töchtern und Vätern**

Theater  
Text und Leitung: EMMA REHUMÄKI

22:00  
Studiobühne TWM

**Berauscht euch! - Eröffnungsparty**

## SAMSTAG 20.07.

11:30  
Studiobühne TWM

**Besprecht euch! - Die Arena**

Diskursraum  
VON - FÜR - MIT STUDIS (& Kaffee)

12:00  
Studiobühne TWM

**Auswahl und Umsetzung des  
Theatertextes**

Workshop  
JURIJ DIEZ

14:00  
Studiobühne TWM

**Klingt nach Drama**

Vortrag & Nachgespräch  
CONSTANTIN JOHN & DAVID ROESNER

17:00  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**"Was nicht da ist, musst du erfinden..."**

Workshop  
ANNA IDEENKIND MÖHRLE

20:00  
Studiobühne TWM

**Ludwig und Kunst: Festival-Special**

Open Stage  
EURE TALENTE & LEIDENSCHAFTEN

## SONNTAG 21.07.

11:30  
Studiobühne TWM

**Besprecht euch! - Die Arena**

Diskursraum  
VON - FÜR - MIT STUDIS (& Kaffee)

12:00  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**Theorie im Reality Check**

Gespräch  
PAULINA WAWERLA & ELISABETH MASLIK

14:30  
Studiobühne TWM

**Workin' 9 to 5 Midnight...**

Panel mit Regieassistierenden  
MELINA DRESSLER, MALIN KRAUS, LEA MEYER & GESINE ALLMANN

16:00  
Glasspitz  
Münchner Kammerspiele

**Variationen des Zusammenkommens**

Workshop  
DENIJEN PAULJEVIĆ

18:00  
Studiobühne TWM

**Entspannt euch! - Closing**

**Kostenlose Anmeldung:**  
[beschaeftigt.euch@gmail.com](mailto:beschaeftigt.euch@gmail.com)

STUDIO  BÜHNE

twm

# PROGRAMM

Freitag

**BE-  
SCHÄFTIGT  
EUCH!**

ANTONIA TRETTER & DR. RASMUS CROMME

## **Institutionsdramaturgie – Die entgrenzte Beschäftigung Beobachtungen zu einem Arbeitsfeld im Wandel**

Ausgehend von ihrem Promotionsprojekt, in dem Antonia Tretter die politischen Dimensionen der Praxis von Dramaturgie im System der öffentlich geförderten Theater untersucht, teilt sie in ihrem Vortrag drei Beobachtungen zu Institutionsdramaturgie als entgrenzte Beschäftigung. Anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis und qualitativ erhobenem Interviewmaterial geht sie folgenden Fragen nach: Wie viel Zeit hat dramaturgische Arbeit in der Institution? Wie vollziehen Dramaturg\*innen den paradoxen Spagat der Zwischenfigur (Gade 2020)? Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Spannungsverhältnis von Arbeitspensum und institutionellem Anspruch? Schließlich möchte der Vortrag zu einer Diskussion über die Verantwortung von Dramaturg\*innen in Zeiten der institutionellen Transformation einladen.

Im Anschluss an Antonia Tretters Vortrag wird Dr. Rasmus Cromme, selbst gelernter Dramaturg, ein Nachgespräch moderieren und mit seiner Expertise bereichern.

SI LIU

## **Die Nichtverlängerungsmitteilung des NV Bühne**

Was passiert im Theater, wenn der Vorhang fällt und die Vorstellung zu Ende ist? Eine indizielle Antwort auf diese Frage bietet der Tarifvertrag mit dem Namen NV-Bühne; legt dieser nicht zuletzt verbindlich die Arbeitsbedingungen an öffentlichen Theatern fest. Zu dem nüchternen Namen des NV Bühne tritt mit der juristisch-technokratisch bezeichneten „Nichtverlängerungsmitteilung“ das zentrale Beendigungsinstrument von Bühnenarbeitsverhältnissen hinzu, bei dem selbst die Bühnenbeschäftigten nicht immer die mit ihr verbundenen Auswirkungen nachvollziehen können. Der Vortrag von Si Liu mit anschließender Fragerunde möchte daher über diese Klausel aufklären und über seine Folgen anhand von Praxisbeispielen aufzeigen.

Bezeichnet sich das Theater als heimliches Guckloch in das menschliche Seelenleben, so wird diese Blickrichtung umgekehrt und in das Theater selbst hineingehorcht.

MIRIAM WOREK & CLARA HOLZHEIMER

## **Kultur von und mit allen**

## **Soziokultur als spannendes Arbeitsfeld im Wandel**

Du magst es, mit den Menschen in ihrem sozialen Umfeld zu arbeiten? Du möchtest Projekte gestalten, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Teilhabe stärken? Du hast Interesse daran, soziale und künstlerische Positionen miteinander zu verknüpfen?

Miriam Worek (Studium der Soziologie, Projektleitung Kulturzentrum Gardini90) und Clara Holzheimer (Studium der Theaterwissenschaften, Leitung Kulturzentrum LUISE) laden Euch ein, gemeinsam zu ergründen, was alles Soziokultur sein kann, was Ihr in diesem Arbeitsfeld in München und deutschlandweit für berufliche Perspektiven habt und alles, was Euch sonst so interessiert.

STUDIOBÜHNENPRODUKTION (Text & Leitung: EMMA REHUMÄKI)

## **Von Töchtern und Vätern**

Weswegen geben sich die Töchter immer noch die Schuld an dem Verhalten ihrer Väter? Und was haben Daddy Issues eigentlich mit Milch zu tun?

Ein dunkles Haus im Wasser und zwei Stimmen. Sie tauchen ein in eine Welt der Erinnerungen, Sehnsüchte und Träume. Schwimmende Momente der Freude, des Schmerzes, des Zweifels und der Einsicht begegnen ihnen auf der Reise in den Abgrund ihrer Gefühle. So entsteht auf poetischer und performativer Ebene ein introspektiver Dialog, der die Beziehungen zwischen Töchtern und Vätern erkundet. Eine Suche nach Liebe und Anerkennung, nach Identität und Versöhnung.

# PROGRAMM

Samstag

**BE-  
SCHÄFTIGT  
EUCH!**

JURIJ DIEZ

## **Auswahl und Umsetzung des Theatertextes**

Zur Vorbereitung einer Inszenierung gehört eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Text. Dabei handelt es sich je nach Wahl um die Bearbeitung eines für die Inszenierung geeigneten Stoffes. Die Einrichtung des Stoffes steht immer in engem Zusammenhang mit der Inszenierungskonzeption, die über Fragen nach Besetzung, Bühnenbild, Kostüm, Licht und Musik zu entscheiden hat. Der Workshop bietet die Möglichkeit die Fähigkeiten zu entwickeln, eigene Ideen praktisch umzusetzen.

CONSTANTIN JOHN & PROF. DR. DAVID ROESNER

## **Klingt nach Drama**

### **Theatermusik zwischen künstlerischer Selbstständigkeit und betrieblichen Zwängen**

Der Workshop wird sich zuerst ganz allgemein mit dem Berufsbild und dem Alltag von Theatermusiker\*innen beschäftigen. Im Speziellen wird Constantin John seine Erfahrungen und die praktische Arbeit dort schildern, wird Einblicke in ausgewählte Produktionen geben und die dahinter liegenden künstlerischen Entscheidungen diskutieren. Außerdem wird im Dialog mit Prof. Dr. David Roesner Raum gegeben werden, um die Positionen Theatermusik und Sounddesign strukturell im Theaterbetrieb zu beleuchten.

ANNA IDEENKIND MÖHRLE

## **„Was nicht da ist, musst du erfinden...“**

### **Kreatives Schaffen als Freelancer\*in**

In diesem Austauschraum erzählt Anna Ideenkind Möhrle von ihrer Arbeit als freischaffende Künstlerin im Tanztheater- und soziokulturellen Bereich sowie von ihrem Werdegang zur Choreografin/ Performerin/ Tanz- & Theaterpädagogin und Kulturvermittlerin in der freien Szene Münchens.

Aus ihrem Alltag als Selbstständige und als Kollektivmitglied von Die Städtischen/ Be (p)art teilt sie Arbeitsmethoden, wie man findet, woran und freiberuflich arbeiten möchte und vor allem auch wie man freie, kollektive Projekte angehen kann.

Darüber hinaus geht es um Möglichkeiten, sich selbst einen Rahmen für kreatives Schaffen zu setzen. Diese Herangehensweisen könnt ihr im Ansatz mit euren eigenen Berufs-, Projekt- oder Beispielideen ausprobieren und die Ergebnisse anschließend in der Gruppe diskutieren.

EURE TALENTE & LEIDENSCHAFTEN

## **Ludwig und Kunst - Die offene Bühne**

### **Festival-Special**

Für diese Festivalausgabe der altbewährten TWM-Reihe *Ludwig und Kunst* geben wir Studierenden die Möglichkeit ihre Talente und Leidenschaften in einem 10-Minuten-Timeslot ganz ungehemmt mit Gleichgesinnten zu teilen.

Wir freuen uns über jede Form von Auftritt, sei es Musik, Comedy, Monolog/Szene, Impro, Tanz, Fechten, Kartentricks, Pantomime, Handstand, Poesie, Schwertschlucken, „Alle meine Entchen“ gurgeln, usw... Solange es respektvoll bleibt, dürft ihr die Bühne für 10 Minuten nutzen, wie ihr wollt.

Wenn ihr Lust habt allein oder in einer Gruppe was auf unsere Studiobühne zu zaubern, meldet euch auch hierfür bei [beschaefigt.euch@gmail.com](mailto:beschaefigt.euch@gmail.com).

# PROGRAMM

Sonntag

**BE-  
SCHÄFTIGT  
EUCH!**

PAULINA WAWERLA & ELISABETH MASLIK

## **Theorie im Realitycheck**

### **Ein Gespräch über All Abled Arts in Wissenschaft und Praxis**

Paulina Wawerla, Dramaturgieassistentin an den Münchner Kammerspielen und Alumni der Theaterwissenschaft München, blickt zurück auf ihre Bachelorarbeit „Nothing about us without us - von Körperbildern kognitiv beeinträchtigter Schauspieler\*innen und dem daraus resultierenden Machtverhältnis“ aus der Perspektive ihrer heutigen Position an einem Vorreiter-Theater in Sachen Inklusion.

Im Gespräch mit Theaterwissenschaftsstudentin Elisabeth Maslik untersucht Wawerla, wie sich ihre damaligen wissenschaftlichen Annahmen in der realen Theaterpraxis bewähren und welche Auswirkungen ihre Forschung auf ihre heutige Arbeit hat. Nehmt Teil an einem spannenden Gespräch über die Schnittstellen von Theorie und gelebter Inklusion im Theater und reflektiert mit uns euer Verständnis von Wissenschaft und Praxis.

MELINA DRESSLER, MALIN KRAUS, LEA MEYER & GESINE ALLMANN

## **Workin' 9 to 5 Midnight...**

### **Aus dem Leben der Regieassistentenz**

Stressresistent, teamfähig, einfühlsam, hohe Einsatzbereitschaft – Die Anforderungen an die Regieassistentenz sind vielfältig. Als Schnittstelle zwischen Regieteam und Abteilungen des Theaters sorgen die Assistierenden maßgeblich dafür, dass die Proben sowie die Vorstellungen am Theater rund laufen. Ihre Arbeit beginnt lange vor der ersten Probe und endet oft erst, wenn der letzte Vorhang gefallen ist. Das Versprechen: nah am kreativen Arbeitsprozess wichtige Einblicke erhalten, um später selbst den Beruf der Regie ausüben zu können. Drei Regieassistentinnen sprechen über ihre eigenen Erfahrungen, über (un)gerechte Arbeitsbedingungen und ihre Hoffnungen für das Theater.

DENIJEN PAULJEVIĆ

## **Variationen des Zusammenkommens**

### **Ein Workshop zu kollaborativem Schreiben**

In diesem Schreib-Workshop werden in einem kollaborativen Prozess, durch szenische Übungen und improvisierte Dialoge, die Orte, Themen und Anlässe erforscht, in denen wir ein Gefühl von Gemeinsamkeit erleben können.

**Wir danken der Theaterwissenschaft München, der Studiobühne,  
den Münchner Kammerspielen sowie all den Menschen, die dieses Festival  
möglich gemacht haben.**

**ZEIT, SICH ZU BESCHÄFTIGEN! 🌱**